Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung:	Mittwoch, 15.11.2017
Raum, Ort:	Besprechungszimmer 102 - Ilmenau -, I. OG, Kreishaus, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	18:40 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 10.05.2017

6 Haushaltsplanentwurf 2018

7 Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft (Vorstellung durch Frau Karen Möller)

8 Auflösung des Touristischen Dienstleistungszentrums (TDZ)
Vorlage: VO/2017/192

9 Mittel zur Förderung von Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs nach § 7 Abs. 7 Nr. 1 des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG)
Vorlage: VO/2017/211

10 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

11 Anfragen

12 Einwohnerfragestunde

13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

14 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

15 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

16 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU
KTA Hinrichs, Udo	CDU
KTA Fabel, Rainer	FDP
KTA Hinrichs, Jürgen	SPD
KTA Klippe, Gudrun	GRUENE
KTA Munstermann, Ralf	UWG
KTA Putzier, Jan Henner	SPD
KTA Weichsel, Hans-Heinrich	CDU

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat
EKR Liestmann, Uwe	Dez. I
KOAR Lühring, Markus	Amt 20
KOAR Hagelstein, Kerstin	Amt 40
KOI Karl, Kai	Amt 40

Protokollführung

KVOR'in Kämpfer, Marlis	S 80 - WiFö

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 10.05.2017

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

6 . Haushaltsplanentwurf 2018

Herr Lühring stellt die allgemeine Haushaltsentwicklung sowie die Haushaltsplanentwürfe für die Wirtschaftsförderung und den ÖPNV vor. Im Produkt 080-01 Wirtschaftsförderung geht er darauf ein, dass die Höhe der Zuschüsse aus Kofinanzierung für EU-Projekte (vor allem für die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft sowie die Transfer- und Innovationsberatung durch das Transferzentrum Elbe-Weser) von 93.000 € in 2017 auf 73.000 € in 2018 gekürzt werden sollen, da in den vergangenen Jahren nicht mehr als 48.000 €/Jahr beansprucht wurden. Bei neuen Projekten müsse dann ggfs. eine überplanmäßige Ausgabe beantragt werden. Im Produkt 080-03 Glasfasernetz sind die möglicherweise höheren Personalkosten (Stellenhülsen) noch nicht eingestellt. Sie seien nicht aktivierungsfähig. Auf Nachfrage erklärt er, dass der Betrieb gewerblicher Art tatsächlich Bestandteil des allgemeinen Kreishaushalts sei; es handele sich um eine rein steuerrechtliche Betrachtungsgröße.

7 . Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft (Vorstellung durch Frau Karen Möller)

Frau Möller stellt anhand der beigefügten Präsentation die Arbeit der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft vor, die seit 2002 für den Landkreis Uelzen im Rahmen der Fachkräftesicherung tätig ist. Insbesondere geht sie auf die Aktivitäten ein, in die Arbeitgeber einbezogen sind: Überbetrieblicher Verbund und Famisiegel. Familienfreundliche Arbeitsbedingungen seien heute ein zunehmend wichtiger Faktor für die Gewinnung von Fachkräften. Auf Nachfragen zu der Wirksamkeit des Angebots berichtet sie, dass neben mehr als 70 Einzelberatungen die Zielgruppe Frauen vor allem durch Veranstaltungen und Fortbildungsseminare erreicht werden. Hierfür werde intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Für die NBank werde eine jährliches Monitoring erstellt.

8 . Auflösung des Touristischen Dienstleistungszentrums (TDZ)
Vorlage: VO/2017/192

Frau Kämpfer berichtet von den v. a. haftungsrechtlich bedingten Gründen zur Auflösung des TDZ, dem der Landkreis als Kooperationspartner ohne direkte Finanzierungsbeiträge angehöre. Zukünftig sollen projektbezogen Werbemaßnahmen erstellt werden. Ein gemeinsames Budget gebe es dann nicht mehr.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:
Der Ausschuss zur Förderung der Wirtschaft, der Landwirtschaft und des Verkehrs empfiehlt dem Kreisausschuss, der Aufhebung der landkreisweiten Kooperationsvereinbarung (siehe Anlage) vom 13.10.2015 zur Zusammenarbeit in einem Touristischen Dienstleistungszentrum (TDZ) zu und beschließt die beigefügte Aufhebungsvereinbarung.

9 . Mittel zur Förderung von Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs nach § 7 Abs. 7 Nr. 1 des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG)
Vorlage: VO/2017/211

KTA Hinrichs erfragt die Zuständigkeiten des barrierefreien Ausbaus von Haltestellen. Hierauf erläutert KOI Karl, dass hierzu der Nahverkehrsplan sagt, die Städte und Gemeinden bzw. die Straßenbaulastträger sind für den Haltestellenausbau verantwortlich. An Kreisstraßen in den Ortslagen (Anm.: Maßgeblich sind hier die OD-Steine.) sind die Gemeinden zuständig. Außerhalb dieser ist der Landkreis für den Ausbau der Haltestellen zuständig. EKR Liestmann weist darauf hin, dass hier nicht nur eine eingeschränkte Beweglichkeit gemeint ist, sondern auch die Einschränkungen der Sinne Hören und Sehen Berücksichtigung finden. Hierbei ist immer auch die Ortslage zu berücksichtigen. Ausführungen zur Barrierefreiheit im ÖPNV machte Herr Wiesner von der VNO anlässlich einer HVB-Gesprächsrunde am 02.06.2016. Die Präsentation hierzu liegt dem Protokoll ebenso bei wie das Haltestellenkonzept, das in nächster Zeit kleinere Anpassungen an geänderte DIN-Normen erfährt.
KOI Karl ergänzt, dass Ausbau mit dem Ziel der Barrierefreiheit nicht nur die Haltestellen umfasst, sondern auch die Ausstattung der Busse. Hier ist der Landkreis zuständig und hat diesbezüglich vertragliche Festlegungen getroffen, die die Erneuerung des Fahrzeugbestandes mit Blick auf die Barrierefreiheit vorantreibt. Zuletzt wurden von der Haller Busbetriebe GmbH zehn neue Busse im September 2017 in Betrieb genommen.
Anschließend lässt der Vorsitzende KTA Sackmann über die gestellten Anträge abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:
Der Ausschuss zur Förderung der Wirtschaft, der Landwirtschaft und des Verkehrs empfiehlt dem Kreisausschuss zu beschließen, diese Maßnahmen entsprechend der Richtlinie des Landkreises Uelzen über die Förderung von Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs gem. § 7 Abs. 7 Nr. 1 NNVG zu bezuschussen. Die dafür vorgesehenen Regionalisierungsmittel stehen zur Verfügung.

---

10 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Frau Kämpfer berichtet, dass seit der letzten Sitzung die Vorvermarktung bisher in allen fünf Clustern erfolgreich war, es zu Kostensteigerungen vor allem wegen Mehrmengen gekommen sei, die Bauaufträge ohne Rüge vergeben worden seien, der 1. Spatenstich erfolgt sei, der NBankKredit von 32 auf 48,5 Mio € und der Bundeszuschuss auf bis zu 15 Mio € erhöht werde, da die tatsächlichen Kosten zum jetzigen Stand zugrunde gelegt werden. Ein Controlling werde eingerichtet. Im November werde mit dem Bau in den Clustern 1 und 4 begonnen. Von

den insgesamt 17 Betreibermodellen hätten nur acht bisher den ersten Schritt geschafft und einen Pächter gefunden. In lediglich 2 Kommunen sei mit den Bauarbeiten begonnen worden: Gemeinde Bispingen und Landkreis Uelzen mit dem niedersachsenweit größten Bauvolumen.

Der EntdeckerBus habe aufgrund des schlechten Wetters ca. acht Prozent weniger Nutzer gehabt. Pro Fahrt seien im Schnitt sechs Fahrräder transportiert worden, darunter oft schwere E-Bikes. Weitere Zahlen siehe Anlage.

Der Landkreis sei zusammen mit weiteren fünf Landkreisen, den Kammern, dem Arbeitgeberverband, der Agentur für Arbeit und dem DGB Partner im Fachkräftebündnis. Hier sei jetzt das erste gemeinsame Projekt entwickelt worden: Es soll eine Kampagne pro duale Berufsausbildung in der Region entwickelt worden. U. a. sollen in Filmen Arbeitgeber vorgestellt werden. Die Laufzeit betrage zwei Jahre. Insgesamt kommen auf den Landkreis ca. 3.600 €/Jahr aus dem Budget Kofinanzierungen für EU-Projekte zu. Herr Sackmann regt an, dass innerhalb der dualen Ausbildung auch ein mehrmonatiger Aufenthalt im Ausland vorgesehen werden sollte. Der Ausschuss nimmt die Beteiligung des Landkreises zur Kenntnis.

KTA J. Hinrichs kritisiert - unterstützt von weiteren KTA - die überraschende Schließung von Sparkassenfilialen, von der auch die betroffenen Bürgermeister überrascht worden seien. Der Ausschuss folgt der Anregung von Landrat Dr. Blume, den Vorsitzenden des Vorstands der Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg, Herrn Köhler, zur nächsten Sitzung einzuladen.

Zur Frage, inwieweit die Wirtschaftsförderung in die Standortüberlegungen des Unternehmens Froneri (Nestlé Schöller) eingebunden sei, erläuterte Frau Kämpfer, dass sowohl die Wirtschaftsförderung wie auch der Landrat und der Bürgermeister sich in Gesprächen bemühten, den Standort von Froneri aufrecht zu erhalten.

---

11 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

---

12 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

13 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

H.-H. Sackmann
Vorsitz

Dr. H. Blume
Landrat

M. Kämpfer
Protokollführung